

Wenn das die lieben Eltern wüssten



Ich war ein Mä - del tu - gend - fein, ein Blüm - lein Rühr - mich - nicht
Es war an ei - nem Früh - lings - tag im schö - nen Mo - nat



an. Bis dann mein lä - ber Fried - rich kam, der wun - der - schö - ne
Mai. Da sag - te ich zu Frie - de - rich, jetzt sind wir zwei bald



Mann. Der hat um mich ge - wor - ben. Ich bin fascht vor Won - ne ge -
drei. Was musst ich da er - le - ben, ich seh mei - nen Bu - sen noch



stor - ben. Und schliäss - lich kam's wiä's kom - men muss, der er - ste zar - te
be - ben. Und Fried - rich sag - te Dan - ke - schön; Auf - nim - mer - wie - der -



Kuss. Wenn das die lie - ben El - tern wüss - ten. O wei, o wei, o
seh.



weh. Die wür - den sich be - stimmt ent - rü - sten. O wei, o wei, o

25



weh. Bei Nacht und bei Nebel im Hem - de ein ver - stoss - nes

29



Wai - sen - kind. müsst ich hin - aus in die Frem - de und küs - sen ist doch kei - ne

33



Sünd. Drum soll'n sie es gar nicht wis - sen, dass wir uns bei - de

37



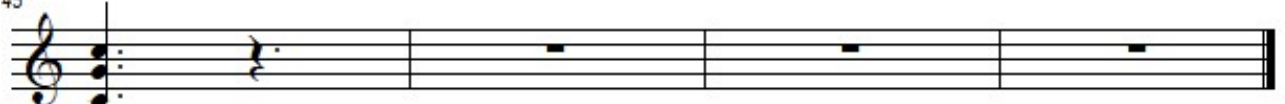
küs - sen. Komm doch noch ein - mal in mei - ne Ar - me, mei - ne Ar - me,

41



mei - ne Ar - me. Komm doch noch ein - mal in mei - ne Ar - me. O wei, o wei, o

45



weh.